

## Organisation

### Anmeldung

Online: [www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de), E-Mail: [alr@lel.bwl.de](mailto:alr@lel.bwl.de)

Anmeldeschluss: 9. April 2026

Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung.

### Teilnahmebeitrag

Präsenz: 50,00 Euro (inkl. Mittagessen und Tagungsgetränke)

Online: 33,00 Euro

Eine kostenfreie Abmeldung ist bis zum 9. April 2026 in schriftlicher Form möglich. Bei späterer Abmeldung bzw. bei Nichtteilnahme wird der Tagungsbeitrag trotzdem zur Zahlung fällig.

### Veranstaltungsort

Universität Hohenheim, Audimax, Garbenstraße 30,  
70599 Stuttgart

### Anfahrt und Parken

Infos unter: [www.uni-hohenheim.de/anfahrt](http://www.uni-hohenheim.de/anfahrt)

### Online-Teilnahme

Die Veranstaltung wird über Zoom realisiert. Wir empfehlen die Vorabinstitution der App.

Den Einwahl-Link erhalten Sie ca. 2 Tage vor der Veranstaltung.

### Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Kommunen und Landkreise, Fachverwaltungen, Umwelt- und Naturschutzverbände bzw. -organisationen, Obst- und Gartenbauverbände, Streuobstinitiativen, Keltereien, Obstbrennereien, Fachberatungen, Streuobstwiesen-Bewirtschaftung, Wissenschaft und Forschung sowie alle interessierten Personen

### Hinweis

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.

## Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Land- und Forstwirtschaft sowie gesellschaftliche Themen. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit Kommunen und regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.



### Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

bei der Landesanstalt für Landwirtschaft,  
Ernährung und Ländlichen Raum (LEL)  
Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel +49 7171 917-340  
E-Mail [alr@lel.bwl.de](mailto:alr@lel.bwl.de)  
[www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de)



## 20. Landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg Klimaresilienz und junge Köpfe

Veranstaltung | 18. April 2026  
Stuttgart, Universität Hohenheim und Online

## Sehr geehrte Damen und Herren,



in diesem Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: den 20. Landesweiten Streuobsttag Baden-Württemberg. Seit zwei Jahrzehnten wird diese Veranstaltung vom Land begleitet und hat sich zu einer wertvollen Plattform für Wissens- und Erfahrungsaustausch entwickelt.

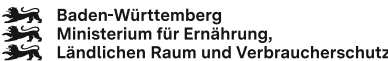
Streuobstwiesen prägen unser Land – mit ihren Bäumen, den engagierten Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern, ihrer beeindruckenden Artenvielfalt, den traditionellen Handwerkstechniken und den vielfältigen Produkten. Sie sind ein lebendiges Kulturgut.

Zahlreiche Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Verbänden, Vereinen und Praxis setzen sich mit großem Engagement für die Weiterentwicklung des Streuobstbaus ein. Das Land unterstützt diese Arbeit – unter anderem durch die Baumschnittförderung. Die Sammelantragstellung ist bis zum 15. Juni 2026 möglich.

Engagierte Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter pflegen die Wiesen, Keltereien verarbeiten die Früchte und Initiativen sowie Vereine bringen Menschen, Wissen und Ideen zusammen. Doch reicht unser Einsatz aus? Der Klimawandel stellt die Streuobstwiesen vor Herausforderungen und gleichzeitig nimmt die Zahl der Aktiven ab.

Daher richten wir unseren Blick in diesem Jahr darauf, wie wir unsere Streuobstwiesen klimaresilient gestalten und junge Menschen für diese einzigartige Kulturlandschaft gewinnen können. Sammeln Sie Wissen, bringen Sie Ihre Erfahrungen ein und diskutieren Sie mit uns über Wege in eine zukunftsfeste Streuobstwirtschaft.

Peter Hauk MdL  
Minister für Ernährung, Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg



Programm

- 10.00

Begrüßung

Sophie Beetz, Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg

Grußworte

Rektor Prof. Dr. Christoph Schneider, Universität  
Hohenheim, Stuttgart

Ole Klann, Hochstamm Deutschland e. V.,  
Schrozberg
- 10.15

Streuobstwiesen im Land fördern: Streuobst-  
konzeption und aktuelle Maßnahmen

Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL, Ministerium  
für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbrau-  
cherschutz Baden-Württemberg
- 10.30

20 Jahre Streuobsttag und aktuelle Kurzmel-  
dungen zu Projekten rund ums Streuobst

Hannes Bürckmann und Martina Hörmann,  
Hochstamm Deutschland e. V., Schrozberg
- 11.15

Alleinstellungsmerkmale von Streuobst

Sandra Panhuber, Streuobst Österreich,  
Klosterneuburg
- 12.00

Mittagessen mit Besichtigung der Infostände
- Junge Köpfe fürs Streuobst
- 13.45

Pitch: Wie gewinnen wir junge Menschen für  
Streuobst?

Was junge Menschen an Streuobst begeistert

Lukas Stein, Pirna

Jugendfachwartkurse – wie kommen sie an?

Sigrid Jetter, Kreisverband der Obst- und  
Gartenbauvereine Nürtingen e. V., Nürtingen

Zukunftsgeneration Streuobst

Fabio Ruoff, Kreisverband der Obst- und  
Gartenbauvereine Reutlingen e. V., Reutlingen
- 14.30

Jugendliche fürs Ehrenamt gewinnen

Stefanie Wichmann, Jugendstiftung Baden-  
Württemberg

14.50

Kaffeepause mit Besichtigung der Infostände

Klimaresilienz für die Streuobstpraxis

15.30

Pitch: Was kann ich konkret für meine Streuobst-  
wiesen tun?

Erkenntnisse aus der Wurzel-AG

Dr.-Ing. Janet Maringer, Pomologen-Verein e. V.,  
Hamburg

Fazit aus dem Klimawandelprojekt

Rebekka Honecker, Hochschule Weihenstephan-  
Triesdorf, Freising

Sortenempfehlungen im Klimawandel

Thomas Weltner, Bayerische Landesanstalt für  
Weinbau und Gartenbau (LWG), Veitshöchheim

16.15

Innovative Anzuchtverfahren aus der forstlichen  
Perspektive

Gerd Meyer und Johannes Wagner, Botanik in  
Weißenburg, Weißenburg

16.45

Abschlussrunde

17.00

Veranstaltungsende
- Bildnachweis: Korbinian Fleischer
- 
- Veranstalter
- Akademie  
Ländlicher Raum

Baden-Württemberg

Hochstamm Deutschland e. V.

[www.hochstamm-deutschland.de](http://www.hochstamm-deutschland.de)

Baden-Württemberg  
Ministerium für Ernährung,  
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Universität Hohenheim

[www.uni-hohenheim.de](http://www.uni-hohenheim.de)
- Partner
- Streuobst Österreich

[www.streuobst.at](http://www.streuobst.at)

Bund für Umwelt und Naturschutz  
Deutschland (BUND) – Landesverband  
Baden-Württemberg e. V.

[www.bund-bawue.de](http://www.bund-bawue.de)

Koordinierungsstelle der Land-  
schaftserhaltungsverbände  
in Baden-Württemberg

[www.lev-bw.de](http://www.lev-bw.de)

Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e. V.

[www.lnv-bw.de](http://www.lnv-bw.de)

Landesverband für Obstbau, Garten und  
Landschaft Baden-Württemberg e. V.  
(LOGL)

[www.logl-bw.de](http://www.logl-bw.de)
- Bildnachweis: Hochstamm Deutschland e. V.
- 
- NABU (Naturschutzbund Deutschland)  
Landesverband Baden-Württemberg  
e. V.

[www.nabu-bw.de](http://www.nabu-bw.de)

neuland+ GmbH & Co. KG, Regional-  
büro Hohenlohe-Franken

[www.neulandplus.de](http://www.neulandplus.de)

Pomologen-Verein e. V. – Landesgruppe  
Baden-Württemberg

[www.pomologen-verein.de](http://www.pomologen-verein.de)

Schwäbischer  
Albverein

Schwäbischer Albverein e. V.

[www.schwaebischer-albverein.de](http://www.schwaebischer-albverein.de)

Schwäbisches  
Streuobstparadies

Schwäbisches Streuobstparadies e. V.

[www.streuobstparadies.de](http://www.streuobstparadies.de)